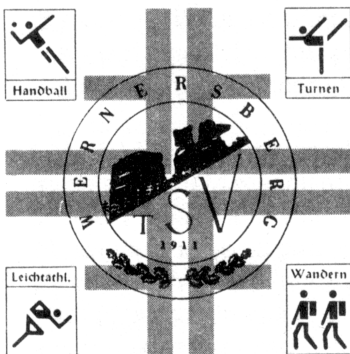




VEREINSBLATT

Turn- und Sportverein 1911 Wernersberg

Girokonto: Nr. 100 59 277 (BLZ 548 500 10)
Sparkasse Südliche Weinstraße

1. Ausgabe März 2004

EINLADUNG

an alle Mitglieder des TSV

zur Jahreshauptversammlung 2004

am Samstag, den 17. April

um 18 Uhr in der Turnhalle

Tagesordnung:

- ⇒ Begrüßung und Einleitung
- ⇒ Totengedenken
- ⇒ Berichte der einzelnen Fachwarte
- ⇒ Handball
- ⇒ Turnen
- ⇒ Wandern
- ⇒ Zeltlager
- ⇒ Bericht des Schriftwarts
- ⇒ Kassenbericht
- ⇒ Die Kassenprüfer haben das Wort
- ⇒ Aussprache über die Berichte
- ⇒ Entlastung des Vorstandes
- ⇒ Satzungsänderungen
- ⇒ Erhöhung/Anpassung der Mitgliedsbeiträge
- ⇒ Anregungen, Wünsche, Vorschläge

Die in der letzten Jahreshauptversammlung beschlossene Satzungsänderung (Besetzung des Vorstands / Aufstockung und Änderung) wurde vom Amtsgericht nicht anerkannt, da dieser Tagesordnungspunkt nur als „Sonstiges“ veröffentlicht worden war. Geplante Satzungsänderungen müssen jedoch ausdrücklich als solche in der Tagesordnung aufgeführt werden.

Wir haben dies zum Anlass genommen, die ganze Satzung noch einmal zu überarbeiten und wollen in

der Jahreshauptversammlung die folgenden Paragraphen ändern:

§ 10 (Mitgliederversammlung)

Hier soll unter **Nr. 4** auch das Vereinsblatt aufgeführt werden als Veröffentlichungsmedium zur Einberufung der Mitgliederversammlung.

§ 11 (Vorstand)

Nr. 1 soll geändert werden in:

Der Vorstand besteht aus

- a) Vorsitzender
- b) Stellvertreter
- c) Schriftführer
- d) Kassenwart
- e) Pressewart
- f) 9 Beisitzer
- g) den Abteilungsleitern der einzelnen Abteilungen.

(Damit werden Gerätewart und Hallenwart wegfallen, bzw. ersetzt durch die Ausschüsse und in Beisitzer umgewandelt sowie die Anzahl der Beisitzer um weitere 2 auf nun 9 von vorher 5 erhöht.

Der Wanderwart ist dann bei den anderen Abteilungsleitern aufgeführt und nicht nochmals gesondert wie bisher.)

Nr. 4 Satz 3 soll zur Klarstellung geändert werden in:
Er (*der Vorstand*) ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

§ 12 (Abteilungen)

Nr. 3 soll geändert werden in:

Abteilungsleiter werden in der Mitgliederversammlung gewählt; Stellvertreter und Mitarbeiter ggfs. in Abteilungsversammlungen. Die Abteilungsleitung ist gegenüber den Organen des Vereins verantwortlich und auf Verlangen zur Berichterstattung verpflichtet. Sie ist an die Beschlüsse des Vorstands gebunden.

(Damit wird vor allem eine Vereinfachung bei der Wahl der Abteilungsleiter angestrebt um unnötigen organisatorischen Aufwand zu vermindern)

Weitere Vorschläge zur Tagesordnung können bis 14 Tage vor der Jahreshauptversammlung beim 1. Vorsitzenden Michael Götz oder beim 2. Vorsitzenden Jakob Schuhmacher abgegeben werden.

Natürlich werden – zumindest diesmal noch - wie in den vorangegangenen Jahren die traditionellen Wilhelm'schen Flääschnepp mit Meerrettich die Veranstaltung abrunden.

Das erste Getränk ist für jeden Teilnehmer der Veranstaltung frei.

Im Anschluss an den offiziellen Teil werden wieder Bilder aus dem Vereinsgeschehen des vergangenen Jahres gezeigt.

Alle Mitglieder sind aufgefordert zur Teilnahme und sollten die Gelegenheit nutzen zur möglichen Aussprache oder Diskussion über den einen oder anderen Standpunkt. Konstruktive Kritik (natürlich auch positive) ist ausdrücklich erwünscht und hilft uns, den weiteren Kurs unseres TSV zu bestimmen.

Eure amtierende Vorstandschaft

... und hier die Berichte der Abteilungen:

Jahresbericht 2003 Wandern

Winterwanderung am 23.02.03

Bei herrlichem Frühlingswetter führte uns die erste Wanderung im Jahr 2003 um den Immersberg und den Weimersberg. 22 Personen nahmen an der 14 km langen Wanderung teil. Beim Abschluss in der Turnhalle wurden wieder Dias aus den vergangenen Wanderungen gezeigt.

Osterwanderung am 21.04.2003 zur Burg Lützelhardt (Frankreich)

Die Burg Lützelhardt war das Hauptziel der Osterwanderung. Vom Parkplatz des Pfälzerwaldvereines Petersbächel wanderten wir über den Bayerischen Windstein zur Burg Lützelhardt. Nach der Mittagspause ging es weiter durch Obersteinbach zur Ruine Arnsburg und zurück zu unseren Pkws. Es war eine schöne Wanderung von etwa 13 km, an der 37 Personen teilnahmen. Zum Abschluss trafen wir uns noch im Gasthaus „Zur Sonne“.

Götzwanderung des TSV Wernersberg an Christi Himmelfahrt

Anlässlich des 100jährigen Vereinsjubiläums war der Veranstalter für die Götzwanderung des Trifelskreises der TSV Wilgartswiesen. Bei schönem Wetter trafen wir uns zu der ca. 9km langen Wanderstrecke um 10.00 Uhr am Dorfplatz. Auf nicht oft begangenen Wegen ging es zum TSV Wilgartswiesen. Der TSV Wilgartswiesen bot ein gutes Programm mit Vorführungen. Eine Gruppe von 9 Personen wanderte über Spirkelbach wieder nach Hause. Insgesamt war es eine gelungene Veranstaltung bei der 41 Personen teilnahmen.

Vogesenwanderung am 29.06.03

Der Grand Ballon war das Hauptziel unserer Vogesenfahrt. Das imposante Denkmal auf dem Grand Ballon das für die Navigation der Flugzeuge dient, war auch gleichzeitig der höchste Punkt unserer Wanderung. 1424m. Nach der Mittagspause ging es weiter zur Ferme Le Haag hinab zum Lac de Ballon und zurück über die Ferme Gustiberg. Ab nun ging es steil bergauf an der Ferme Roedelen vorbei zum Parkplatz Grande Ballon wo unser Bus stand. Leider beteiligten sich nur 15 Personen an dieser aussichtsreichen 10 km Wanderfahrt.

Sommerwanderung zum Almersberg am 20.07.03

Unsere diesjährige Sommerwanderung führte uns durch Rinnthal hinauf zum 564 m hohen Almersberg. Auf einem herrlichen Aussichtsfelsen wurde ausgiebig Mittagsrast gemacht. Zurück ging es über den Kehrenkopf und die Jungpfalz hütte. Bei sehr hohen Temperaturen war es noch angenehm zum Wandern. Bei dieser anspruchsvollen 24 km langen Tour nahmen 7 Personen teil. Abschluss war in der Linde.

Herbstwanderung nach Eschbach am 21.09.2003

Wie schon letztes Jahr machten wir dieses Jahr wieder unsere Herbstwanderung zu unserem Weinlieferanten Michael Bender in Eschbach. Gewandert wurde oberhalb des Kramerpfades, mit einem schönen Aussichtspunkt über den Wasgau, nach Eschbach. In Eschbach wuchs unsere Gruppe auf 37 Personen an. Im Weingut Bender ging es nach einer festen und flüssigen Stärkung zur fröhlichen Singstunde über, bis wir abends von einem Schillingbus abgeholt wurden.

Landeswandertag am 12.10.2003 zum Turnerheim Annweiler

Das Turnerjugendheim Annweiler feierte in diesem Jahr sein 75jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass fand eine Sternwanderung des Pfälzer Turnerbundes statt. Der Speyergau traf sich in Wernersberg zur gemeinsamen Wanderung zum Turnerheim und nach der Feier wieder zurück nach Wernersberg. Der TSV beteiligte sich mit 9 Personen bei der 11km langen Wanderung.

Bei den 7 Wanderungen des Jahres 2003 beteiligten sich 167 Personen die zusammen 1814 km erwanderten.

Der Wanderwart
Eugen Laux

Jahresbericht der Handballabteilung 2003/2004

Der Abschluss der Hallenrunde 2002/2003 war für unsere aktiven Mannschaften leider nicht mit zählbarem Erfolg gekrönt. Während unsere 1. Männermannschaft mit 16:28 Punkten Dritttletzter wurde, landete unser Damen-Team lediglich auf dem vorletzten Tabellenplatz. Dies bedeutete für beide Mannschaften den Abstieg aus der Pfalzliga. Die 2. Mannschaft der Männer landete, erwartungsgemäß mit 4:36 Punkten auf dem letzten Tabellenplatz. Dies bedeutete den Abstieg in die B-Klasse.

Zur Vorbereitung auf die Runde 2003/2004 wurden folgende Turniere besucht. Die Damen nahmen an dem Turnier in Rheingönheim und Eppstein teil, wo sie den 2. Platz erreichten. Die Männer nahmen an dem hochkarätig besetzten Turnier in Bellheim teil und erreichten einen hervorragenden 2. Platz.

Im letztjährigen Pokalwettbewerb wurden nur dürftige Erfolge erzielt. Während das Männer-Team gegen Bobenheim-Roxheim mit 12:22 die erste Runde noch überstand, kam gegen Neuhofen mit 20:18 dann das Aus. Anzumerken wäre hier allerdings, dass die Mannschaft bei weitem nicht in Bestbesetzung antreten konnte und Trainer Martin Götz gezwungen war eine Behelfslösung zu finden. Er machte deshalb aus der Not eine Tugend und gab etlichen Nachwuchskräften die Chance ihr Können unter Beweis zu stellen. Bei den Damen war der Wettbewerb bereits beendet ehe er begonnen hatte. Kampflösung schieden sie in der 1. Runde aus. Es gab für sie terminliche Gründe, die es verhinderten gegen die SG Walsheim/Essingen/Rhodt anzutreten.

Mit guten Voraussetzungen startete unsere sehr junge Damenmannschaft in die neue Hallenrunde. Die Rückkehr von Eva Brandenburger und auch der Einsatz der noch unerfahrenen Torfrau Katrin Stöbener wirkten sich sehr positiv aus. Kompliment auch an die erfahrene Torfrau Marita Haberland, die immer wieder einspringt, wenn sie gebraucht wird. Dem Team von Gerd Götz gelang es in den meisten Begegnungen die Halle als Sieger zu verlassen. Die Mannschaft hat derzeit einen Punktestand von 21:7 auf dem Konto und steht somit mit klarem Abstand auf dem 2. Tabellenplatz, was Aufstieg in die nächsthöhere Klasse bedeutet. Die 4 noch ausstehenden Spiele werden an dieser Konstellation mit großer Wahrscheinlichkeit auch nichts mehr ändern.

Der Start der 1. Männermannschaft in die Runde 2003/2004 erfolgte mit wechselhaften Ergebnissen. Nach 8 Spieltagen hatte man einen ausgeglichenen 8:8 Punktestand. Auffallend zeigte sich hier die Heimschwäche unseres Teams, während man auswärts wesentlich erfolgreicher war. Besonders schmerzhaft die Heimgniederlagen gegen Annweiler und Albersweiler. Doch dann änderte sich die Situation. Aus den nächstfolgenden 6 Spielen holte man 10:2 Punkte und arbeitete sich somit kontinuierlich in der Tabelle vor. Derzeit liegt die Mannschaft mit 23:13 Punkten, wenn auch knapp, auf dem 2. Tabellenplatz. Noch 4 Spiele stehen aus. Es könnte also ein sehr spannendes Finish geben, denn auch hier ist der Aufstieg in die höhere Klasse durchaus denkbar.

Die 2. Männermannschaft startet in der B-Klasse. Bisher konnten alle Spiele zwar ausgetragen werden. Es sieht allerdings nicht so aus, als dass die Mannschaft den Ergeiz hat eine Platzierung über das Tabellenende hinaus anzustreben.

Zum Schiedsrichterwesen ist folgendes anzumerken. Derzeit stellt der Verein lediglich einen aktiven Schiedsrichter. Es ist dies Werner Gläßgen, dem an dieser Stelle hierfür ein dickes Dankeschön gebührt.

Aber es gibt Lichtblicke: Dank des Überzeugungsgeschicks unseres Jugendleiters Uwe Neuer ist es gelungen etliche Nachwuchshandballerinnen und -Handballer für die Schiedsrichterei zu gewinnen. Es sind dies: Isabel Martin, Carolin Schuhmacher, Rebecca Klein, Sven Dausch, Mike Bachmann. Bleibt nur zu hoffen, dass dieser Trend anhält und aus diesen Anwärtern bald „amtliche Schiedsrichter“ werden.

Schließen möchte ich meinen Bericht mit dem Dank an alle, die sich einmal mehr in den Dienst unseres Handballsports gestellt haben. Sei es als Betreuer, Trainer, Fahrer zu den Jugendspielen oder auch als Zeitnehmer/Sekretär am Tisch bzw. Kassierer und Ordner bei den Heimspielen. Ein besonderer Dank auch an unsere treuen Fans für ihre Unterstützung und ihr Verständnis auch wenn es mal nicht so recht läuft.

Der Abteilungsleiter
Elmar Klein

Jugendhandball

Zur Vorbereitung auf die Hallenrunde besuchten unsere Jugendmannschaften in den Sommermonaten die Turniere in Bellheim, Rodalben, Neuhofen und Wörth.

Am 14. und 15.6. fand unser Jugendturnier auf dem Altenberg statt. 44 Mannschaften spielten an den beiden Tagen um Preise und Pokale. Etliche Spieler nutzten auch die Übernachtung auf dem Zeltplatz Dank der vielen Helferinnen und Helfer konnte die Veranstaltung wieder problemlos durchgeführt werden.

In der laufenden Hallenrunde 2003/4 ist der TSV mit 12 Jugendmannschaften vertreten, unsere jüngste Gruppe die Mini Minis nehmen noch nicht am Spielbetrieb teil.

Die Minis spielen mit 2 nach Jahrgang getrennten Mannschaften in Turnierform.

In der Bezirksliga gemeldet sind die weibliche E-, 2 weibliche D-, sowie die C-Jugendmannschaft. In der

Oberliga belegt unsere weibl. B-Jugend momentan den 3. Tabellenplatz. Die Mädchen der D-Jugend haben sich als Tabellenführer zur Rückrunde für die Pfalzliga qualifiziert. Bei der männlichen Jugend wurde die Spielgemeinschaft mit den Handballfreunden Annweiler auf alle Mannschaften ausgeweitet. Es konnten somit seit langem wieder sämtliche Altersklassen gemeldet werden. Die E- und D-Jugend der SG spielen in der Bezirksliga, die C-B- und A-Jugendmannschaften gehen in der Pfalzliga erfolgreich auf Punktejagd.

Auf Pfalzebene ist der TSV durch unsere Auswahlspielerin Isabell Martin sowie den beiden Jugend-Auswahltrainern Udo Ballmann und Werner Gläßgen präsent.

In den Herbstferien bot der Pfälzer Handball Verband ein Schiedsrichter Camp für Nachwuchsschiris an. Erfreulicherweise besuchten mit Isabell Martin, Rebecca Klein, Carolin Schumacher, Sven Dausch und Mike Bachmann fünf Nachwuchssportler erfolgreich diesen Lehrgang. Sven wird in der Rückrunde als offizieller Schiri zur Pfeife greifen, die anderen 4 leiten bereits souverän die Heimspiele unserer jüngsten Mannschaften.

Angesichts des Schiri Mangels ist dies eine tolle Aktion unserer Jugend.

Eine besondere Ehrung erhielt die Mannschaft der weiblichen E-Jugend von 2003. Nachdem die Mädchen in der letzten Spielrunde souverän die Pfalzmeisterschaft gewonnen wurde die Mannschaft mit ihren Betreuern zu der Sportlerehrung des Kreises SÜW am 10. März eingeladen. Die Landrätin Frau Riedmaier gratulierte den Spielerinnen und überreichte jeder eine Urkunde.

Wir danken allen Trainern, Betreuern, Fahrern, Schiris und sonstigen Helfern für die geleistete Arbeit und wünschen für die kommenden Aufgaben viel Erfolg.

Der Jugendleiter
Uwe Neuer

Turnbericht 2003

Gute Leistungen unserer Mädchen beim Gaukindturnfest am 28.06.2003 in Wörth. 3 Mannschaften kämpften im gemischten Vierkampf um Punkte. Dabei konnten die Mädchen D, Jahrgang 91 und jünger sowie die Mädchen E, Jahrgang 93 und jünger eine Goldmedaille und die Mädchen F, Jahrgang 95 und jünger eine Silbermedaille erringen

Der Auftritt unserer Jazztanzgruppe war wieder Höhepunkt unserer Jahresabschlussfeier, auch bei ihrem Auftritt bei der Götzwanderung zum Anlass der 100-Jahrfeier des TV Wilgartswiesen kamen sie um eine Zugabe nicht herum.

Die Jedermänner beteiligten sich am Wettkampf beim Werfertag in Haardt. Gelegentlich wurde wieder gewandert, herauszuheben dabei der 4-tägige Familienausflug mit schönen Wanderungen über die Pfingsttag im Hunsrück.

Das Familiensportfest, am 07.09. mit Aktivitäten in und vor der Turnhalle war wieder bei Alt und Jung beliebt. Erfreulich, dass wir unser Übungsprogramm mit Jazztanz für Jugend mit Ingrid Burkard, Mutter-Kind-Turnen mit

Silvia Ponte und Gesundheitssport für Alle mit Helmut Schneider, erweitern konnten.

Bei den Mädchen über 11 Jahre musste unsere Übungsleiterin den Übungsbetrieb schwangerschaftsbedingt einstellen. Auch hier wurde mit Christine Hanß und Nicole eine Lösung gefunden, so dass der Turnbetrieb fortgeführt werden konnte.

Im neuen Jahr 2004 können wir folgende Übungsstunden anbieten:

Mutter-Kind-Turnen mit Silvia Ponte
Kinderturnen 4 – 6 Jahre, Anette Götz
Mädchen 6 – 10 Jahre, Ute Bachmann
Mädchen 11 und älter, Christine Hanß und Nicole
Jazztanz Jugend, 2 Gruppen, Ingrid Burkard
Gymnastik Frauen, Sabine Christ
Gymnastik Hausfrauen, Annel Müller
Wirbelsäulengymnastik, Anette Götz
Jazztanz, Ingrid Burkard
Aerobic, Silvia Ponte
Gesundheitssport für alle, Helmut Schneider
Jedermänner, Josef Götz

Der Oberturnwart
Josef Götz

... weiter geht es mit den aktuellen Berichten



Spielberichte und Ergebnisse der laufenden Hallenrunde

Spieltag 15.12.

wJD 2 - TV Hagenbach 4:22 (2:14)
Ein im Vergleich zu den vorangegangenen Spielen erfreuliches Ergebnis erreichte die wD2 in der letzten Begegnung des Jahres. Zwar mussten unsere Mädchen erneut eine deutliche 22:4 Niederlage einstecken, aber es konnten endlich auch mal ein paar Tore erzielt werden. Besonders in der zweiten Hälfte bissen sich die Gegner an einer aggressiven Abwehr und der starken Torfrau die Zähne aus und erzielten lediglich 8 Tore. Gleichzeitig spielte Hagenbach jedoch mit kompletter Manndeckung, die unsere Mannschaft nicht so nutzte, wie dies vielleicht möglich gewesen wäre. Spielerinnen: V.Meigel, D.Allmann, N.Schweigert 1, M.Weinrich 2, L.Geenen 2, S.Burgard, A.Becker, L.Neuer, N.Schuhmacher.

Spieltag 12.01.04

wJB - TuS KL-Dansenberg 14:17 (7:9)
Eine einzige Trainingsmöglichkeit in den letzten fünf Wochen und das Fehlen von Isabel Martin, die nach guten Leistungen in der Pfalzauswahl an diesem Wochenende für die Rheinland-Pfalz Auswahl spielte, können nur teilweise als Entschuldigung für das schwache Spiel gelten. Der komplette Angriff des TSV agierte ohne Übersicht und viel zu nahe an der gegnerischen Abwehr. Dadurch lief man sich immer wieder fest und es war kein Spielfluss zu erkennen. Einige leichte Tore durch schnellen Parallelstoß

blieben die Ausnahme. Von sechs 7m konnten nur zwei verwandelt werden und auch sonst musste man ungewöhnlich viele Fehlwürfe verzeichnen. Die Abwehr stand teilweise gut, hatte aber mit Absprachen bei Übergängen immer wieder große Probleme. Nach dem relativ lockeren 22:10 Sieg in der Hinrunde hatte die Mannschaft das Spiel offensichtlich etwas zu leicht genommen, wogegen Dansenberg von Beginn an sehr Motiviert auftrat. Spielerinnen: Julia Rubiano 4, Tamara Bentz 3, Katrin Geenen 2, Carolin Schuhmacher 2, Natascha Scholl 2, Rebecca Klein 1, Verena Stöbener, Kristin Hammer, Julia Klein (Tor)

mJC TSV Kandel - mJSG Annw.-Wernersberg 23:25

Spieltag 19.01.04

mJA mJSG Annw.-Wbg - TG Oggersheim 29:27 (13:16)
Die SG startete gut, ging mit 5:3 Toren in Führung und geriet jedoch nach dem 6:6 Ausgleich erstmals in Rückstand. Oggersheim spielte in der Folgezeit im Angriff sehr mannbezogen und unsere Mannschaft konnte sich nicht auf die Gegenspieler einstellen. Meist kam die Abwehraktion einen Tick zu spät und wurde oft mit einer 2 Minuten Strafe quittiert. So konnte Oggersheim mit 3 Toren in Führung gehen und diesen Vorsprung bis zur Halbzeitpause behaupten. Nach Wiederanpfiff war es unser Team das aufs Tempo drückte und besonders über die rechte Angriffsseite mit Karl Gerber den Gegner ausspielte. Auch die Abwehr konnte sich steigern so das unserer Mannschaft beim 20:19 der Führungswechsel gelang. Als Karl nach der 3. Zeitstrafe die rote Karte erhielt und umgestellt werden musste geriet die SG abermals in Rückstand jedoch durch Kampfgeist und einer überragenden Leistung von Stefan im Tor konnten unsere Jungs in den Schlussminuten den Sieg sicherstellen. Es spielten: Stephan Schilling Tor, Mike Bachmann 5, Marcel Schilling 8, Florian Schramm 2 Andre Schumacher 1, Sascha Ott 3, Sven Dausch 2, Steve Büchner, Karl Gerber 3, Steven Poth 5.

mJC HSV Lingenfeld - mJSG Annw.-Wbg 30:17 (12:7)
Bedingt durch viele Fehlpässe und viele vergebene Torchancen hat es bei diesem Auswärtsspiel für die JSG nicht zu mehr gereicht. Die Gastgeber konnten durch einen vorgezogenen Abwehrspieler immer wieder in Ballbesitz kommen und hieraus durch schnelle Tempogegenstöße Treffer erzielen. Tore: J. Heller (6), . Zeiter (5), S. Hagenmüller (3), A. Klein, J.-C. Peters, Y. Rössler (je 1)

VTV Mundenheim – wJD 19:13 (11:4)

Auch im zweiten Spiel mussten die TSV-Mädchen bei der VTV Mundenheim eine Niederlage einstecken. In der ersten Hälfte kamen die Mädchen mit dem schnellen Spiel der Gegnerinnen überhaupt nicht zurecht. Unsere Abwehr reagierte mehr auf die Angriffe der Mundenheimer Mädchen als das sie agierte. Alleine zwei Mädchen der Mundenheimerinnen, welche auch durch Manndeckung nicht in den Griff zu bekommen waren, konnten in dem Spiel 15 Tore erzielen. Zumeist stand unsere Abwehr zu weit weg von ihren Gegenspielerinnen, welche dadurch ihr schnelles und sicheres Laufspiel aufziehen konnten. Nur dank Carina Heim in unserem Tor fielen in der ersten Hälfte nur 11 Gegentreffer. Im Angriff wurde wieder einmal zu drucklos und zu nah bei der Abwehr agiert, sodass

echte Torchancen Mangelware blieben. Ziemlich chancenlos mussten wir dann mit einem 11: 4 Rückstand in die Pause gehen. In der zweiten Halbzeit zeigten dann die TSV-Mädchen, dass sie das Handballspielen nicht verlernt haben. Eine Umstellung in der Abwehr bewirkte, dass jetzt aggressiver und bissiger gespielt wurde und die Mundenheimer Mädchen zunächst zu nur wenigen Torchancen kamen. Vorne wurde jetzt aus dem Halbfeld heraus mit mehr Druck auf die Abwehr gespielt und wir konnten Tor um Tor aufholen. Beim Zwischenstand von 13: 10 fielen die Mädchen jedoch wieder in ihre alten Fehler zurück und bauten die nervös gewordenen Mundenheimerinnen durch zu kurze Angriffe und schwache Abschlüsse wieder auf. Letztendlich mussten sich unsere Mädchen dann mit 13: 19 Toren geschlagen geben. Auf die Leistung der zweiten Hälfte, welche mit 9: 8 Toren gewonnen werden konnte, kann man in Zukunft aufbauen. Ob sich der Aufwärtstrend in den nächsten Spielen fortführt, wird man abwarten müssen. Eingesetzte Spielerinnen: Carina Heim (Tor), Giulia Gläßgen (1), Swenja Burkard (2), Marina Wüst (2), Michelle Schmidt, Annika Martin (2), Svenja Christ (2), Franziska Ochs (3), Vanessa Bentz (1), Sina Fecht

mJD TV Offenbach Res. - mJSG Annw.-Wbg 9:18 (3:11)
Einen tollen Rückrundenstart erwischten unsere Jungs, die mit 13(!) Spielern zu diesem Auswärtsspiel antraten. Schnell konnten sie sich auf die Spielweise der gegnerischen Abwehr einstellen und diese durch schöne, schnelle Kombinationen immer wieder ausspielen. Schwerstarbeit leistete Adrian Mohra sowohl in der Verteidigung als auch im Angriff gegen seinen körperlich überlegenen Gegenspieler, wobei er immer auf die Hilfe seiner Mitspieler zählen konnte. Dank dieser, über 40 Minuten gehaltenen, geschlossenen Mannschaftsleistung, war dieser Sieg hochverdient. Es spielten: Bastian Berberich, Pascal Hadjieff, Timo Hammer, Niklas Imhof, Kai Jacob, Kilian Klein, Peter Kniehase, Jan Ludwig, Adrian Mohra, Daniel Ott, Jerome Pourvoyeur, Oliver Schilling, Angelo_Vangelista

mJE mJSG Annw.-Wbg – TV Pirmasens 9:13 (2:5)

wJE - HF Annweiler 24:8 (12:6)
Nach einem zaghaften Beginn und einem 1:3 Rückstand nach wenigen Minuten spielten die TSV Mädchen konzentriert in der Deckung und schnell nach vorne. Durch einige schöne Freiwurftore und schnell vorgetragene Konter führte man zur Pause schon deutlich mit 12:6. Auch in der zweiten Halbzeit nutzte unsere Mannschaft fast jeden Fehler der Gäste zum Konter aus und erzielte so Tor um Tor bis zum 24:8 Endstand. Julia Senft im Tor war an diesem Tag selbst durch Siebenmeter nicht zu bezwingen. Zwei der drei Siebenmeter der Gäste konnte sie parieren. Tore: Maren Kaiser 11, Marlene Schmidt 9, Lena Johann 2, Selina Klein 2

wJC TSV Wernersberg – SG Walsh-Ess.-Rhodt 16:16

Spieltag 26.01.04

mJA JSG Dudenh.-Heiligenst - mJSG Annw.-Wbg 26:26
Nach wechselnder Führung beider Mannschaften in der 1. Halbzeit war Annweiler-Wernersberg nach der Pause spielbestimmend. Durch konzentrierte Abwehrarbeit und druckvollem Angriffsspiel lag unser Team ständig mit 2-3

Toren in Führung. Beim 26:23 Spielstand drei Minuten vor Spielende schien der Erfolg bereits gesichert. Erst jetzt zeigte unsere Mannschaft Nerven und verspielte durch eine zu leichtfertige Spielweise in den Schlussminuten noch den verdienten Sieg. Es spielten: Stephan Schilling Tor, Steven Poth 6, Florian Schramm 4, Marcel Schilling 9, Mike Bachmann 5, Andre Schumacher 1, Sascha Ott 1, Sven Dausch, Steve BÜchner.

TV Schifferstadt – wJB 16:20 (6:9)

Von Beginn an zeigte die Mannschaft aus Wernersberg eine konzentrierte Leistung mit viel Einsatzbereitschaft. Trotz einiger nicht zu Toren umgesetzter Tempogegenstöße gelang es Mitte der ersten Hälfte einen 2:5 Vorsprung zu erlangen, danach blieb die Begegnung fast über die komplette Spielzeit ausgeglichen. Im Angriff zeigten alle Spielerinnen viel Übersicht und durch schönes Zusammenspiel ergaben sich immer wieder Lücken in der Abwehr der Gastgeberinnen. Die Trefferquote stimmte, und auch bei den 7m musste man ausnahmsweise keine Fehlwürfe verzeichnen. Doch Schifferstadt lies nicht locker. Selbst als der TSV in der zweiten Hälfte den Vorsprung auf sechs Tore vergrößerte, konnte man sich in der Abwehr keine Verschnaufpause leisten. Doch Wernersberg kämpfte bis zum Schluss und konnte durch eine insgesamt starke Mannschaftsleistung hochverdient die beiden Punkte mit nach Hause nehmen. Spielerinnen: Isabel Martin 5, Julia Rubiano 5, Tamara Bentz 3, Carolin Schuhmacher 2, Rebecca Klein 2, Verena Stöbener 1, Katrin Geenen 1, Nora Brandenburger 1, Julia Klein (Tor)

wJD 1 - TV 03 Wörth 13:8 (3:3)

Im dritten Spiel in der Pfalzliga der erste Sieg für die TSV-Mädchen. Dieser kam jedoch mit sehr viel Glück und dank unserer überragenden Torfrau Carina Heim zustande. In der ersten Hälfte lief überhaupt nichts zusammen. Man machte alles falsch, was man nur falsch machen konnte. Im Angriff lief nichts zusammen, oftmals stand man sich selbst auf den Füßen. Der Druck auf das gegnerische Tor fehlte gänzlich und die wenigen sich bietenden Torchancen wurden nicht genutzt. In der Abwehr stand man zumeist viel zu weit von den Gegnerinnen weg, so dass diese schalten und walten konnten wie sie wollten. So bekam Carina in unserem Tor mehr zu halten als ihr lieb sein konnte. In Klassemanier wehrte sie mehrere freie Würfe vom Kreis und 3 Siebenmeter ab, ansonsten wären unsere Mädchen zur Pause schon hoffnungslos in Rückstand gelegen. Nach 17 gespielten Minuten gelang den TSV-Mädchen erst das zweite Tor zum 2:3 Anschlusstreffer. In der zweiten Hälfte kamen die Mädchen dann zunächst wie verwandelt aus der Kabine. Schnelles konzentriertes Spiel führte zu 6 Toren in Folge, sodass sich die Mädchen bis zum Zwischenstand von 9: 3 Toren absetzen konnten. Leider schlichen sich dann in der Abwehr wieder Unzulänglichkeiten ein, welches die Wörther Mädchen wieder zu einem ausgeglichenen Spiel kommen ließ. Letztendlich reichte der Zwischenspur in der zweiten Hälfte, welcher jedoch nicht zufriedenstellend sein kann, zum 13: 8 Sieg. Eingesetzte Spielerinnen: Carina Heim (Tor), Giulia Gläßgen (1), Swenja Burkhard (3), Marina Wüst (2), Annika Martin (2), Vanessa Uhrig (4), Svenja Christ, Franziska Ochs, Vanessa Bentz (1), Sina Fecht.

SV Bornheim Res. - wJD II 8:8 (4:3)

In einem kampfbetonten und bis zum Schluss spannenden Spiel gegen Bornheim Res. holte unsere weibl. D2 Ihren ersten Punkt. Von Anfang an spielten unsere Mädchen eine konzentrierte Abwehr und nutzten im Angriff die Lücken der Gegner. Mit einer besseren Wurfausbeute wäre sogar ein Sieg möglich gewesen. Dennoch war am Ende die Freude über den verdienten Punkt groß. Trotz geschlossener guter Mannschaftsleistung ist die Torfrau Vanessa Meigel hervorzuheben, die mit tollen Paraden zahlreiche Bornheimer Tormöglichkeiten vereitelte. Spielerinnen: Vanessa M., Maria W. 4, Lena G., Diana A. 3, Nicole Sch., Nicole Schw. 1, Janina Sch., Nathalie D., Larissa N., Saskia B., Julia S.

mJD mJSG Annw.-Wbg - TV Schwegenheim 23:8 (11:3)

Nahtlos konnten unsere Jungs an der guten Leistung vom letzten Wochenende anschließen. Schnelle Kombinationen im Angriff und eine konsequente Abwehrarbeit, ließen der jungen Mannschaft des TV Schwegenheim keine Chance, zu ihrem Spiel zu finden. Es spielten: Pascal Hadjjeff, Timo Hammer, Kai Jacob, Kilian Klein, Peter Kniehase, Adrian Mohra, Daniel Ott, Jerome Pourvoyeur, Oliver Schilling, Angelo Vangelista

TSV Kandel – wJE 20:12 (11:4)

An die gute Leistung der Vorwoche konnten die TSV-Mädchen lediglich die ersten und die letzten zehn Minuten des Spiels anknüpfen. Während man zu Beginn in der Defensive energisch die Gastgeber störte und den Zweikampf auch annahm, so brach man nach dem 4:4 leider ein. Zuviel Freiraum lies man dem TSV Kandel und so zogen die Gastgeber bis zur Halbzeit auf 11:4 davon. Auch zu Beginn der zweiten Halbzeit wurde kein Druck nach vorne entwickelt und in der Abwehr zu lasch zu Werke gegangen. Erst gegen Ende des Spiels merkte man, dass die Gastgeber eigentlich nicht besser sind und zeigte auch mal wieder den ein oder anderen Spielzug der zum Treffer führte. Fazit: Mit der Leistung der letzten Wochen wäre auch in Kandel mehr drin gewesen. Eingesetzte Spielerinnen: Julia Senft, Selina Klein, Maike Stadel, Selina Stegner, Maren Kaiser 5, Julia Back, Lisa Allmann, Sarina Christ, Lena Johann 2, Marlene Schmitt 5

Spieltag 02.02.04

mJA mJSG Annw.-Wbg - TSV Kuhardt 26:20 (11:10)

Nach verhaltenem Beginn lag die SG in der 15. Spielminute mit 4:8 Toren im Rückstand. Nach der Auszeit wurde besonders in der Deckung konsequenter gespielt und unserem Team gelang mit 5 Toren in Folge kurz vor der Halbzeitpause der Führungstreffer. In der 2. Spielhälfte konnte durch diszipliniertes Spiel der Vorsprung kontinuierlich ausgebaut werden. Hier war mit Spielentscheidend das Kuhardt insgesamt 6 Zeitstrafen absitzen musste während unsere Mannschaft keine Hinausstellung hatte. Es spielten: Jochen Christ u. Stephan Schilling im Tor, Steven Poth 11, Florian Schramm 5, Marcel Schilling 6, Mike Bachmann 1, Sascha Ott, Sven Dausch 2, Steve BÜchner 1.

wJB – VTV Mundenheim 16:12 (6:4)

Wie schon im Hinspiel gegen Mundenheim prägten Fang- und Abspielfehler beider Mannschaften die Begegnung. Zudem wurden vor allem in der ersten Hälfte unzählige Torchancen vergeben, und auch nach dem Wechsel hatte es die Gästekeeperin viel zu leicht. Einige schöne Angriffe

und die überwiegend akzeptable Abwehrarbeit mit Julia im Tor als „letzte Rettung“ reichten am Ende, um das Spielfeld als Sieger zu verlassen. Spielerinnen: Carolin Schuhmacher 5, Julia Rubiano 3, Verena Stöbener 3, Isabel Martin 2, Tamara Bentz 2, Rebecca Klein 1, Katrin Geenen, Nora Brandenburger, Natascha Scholl, Julia Klein (Tor).

wJE - TPSV Enkenbach 23:3 (9:0)

Keine Chance hatten die Gäste aus Enkenbach gegen die TSV-Mädchen an diesem Tag. Bereits zur Pause führte der TSV 9 : 0. Auch in der zweiten Halbzeit ließen sie nur drei Gegentore zu, erzielten jedoch nochmals 14 Treffer. Eingesetzte Spielerinnen: Julia Senft, Selina Klein, Selina Stegner, Maren Kaiser 8, Julia Back, Lisa Allmann, Sarina Christ, Lena Johann 3, Marlene Schmitt 12.

mJE mJSG Annw.-Wernersberg - TV Herxheim 16:8 (8:4)

Spieltag 09.02.04

mJA TSV Eppstein - mJSG Annw.-Wbg 15:21 (3:12)

Beim Tabellenletzten in Eppstein erspielte sich die SG begünstigt durch viele technische Fehler des Gegners eine beruhigende 12:3 Halbzeitführung ohne jedoch spielerisch überzeugen zu können. Nach der Halbzeitpause spielte Eppstein läuferisch stärker und konnte dadurch unsere Abwehr oft überlaufen. Hier war es dem guten Rückhalt von Stephan im Tor zu verdanken der durch gute Paraden schlimmeres verhindern konnte. Unsere Mannschaft agierte in der 2. Spielhälfte viel zu nachlässig und passte sich der relativ schwachen Leistung des Gegners an. Es spielten: Stephan Schilling Tor, Marcel Schilling 6, Florian Schramm 3, Andre Schumacher 2, Mike Bachmann 3, Sven Dausch 2, Steve Büchner 4, Sascha Ott 1.

TSV Kandel - wJB 29:23 (13:10)

Zu zaghaft in der Abwehr, ohne Treffsicherheit im Abschluss, so sah für das TSV Team der Start in dieses Spiel aus. Dadurch hatte Kandel wenig Mühe schnell ein 8:2 vorzulegen. Als bereits die ersten Anzeichen von Resignation zu sehen waren, schaffte es Wernersberg gerade noch rechtzeitig ins Spiel zu finden und holte mit nun viel Einsatz in der Abwehr Tor um Tor auf. Auch die Angriffsleistung konnte sich mehr und mehr sehen lassen und bis zum 9:7 hatte jetzt der Gastgeber sichtliche Probleme. Bis zum Halbzeitstand von 13:10 blieb die Begegnung offen, doch Wernersberg war in dieser Phase die drängendere Mannschaft. Das blieb auch nach dem Seitenwechsel so. Gutes Zusammenspiel im Rückraum und mit dem Kreis führte zum 14:13, der Ausgleich war greifbar. Doch durch eine gerade in diesem Spielabschnitt unerklärliche Unsicherheit häuften sich nun Fehlpässe und Ballverluste, die Kandel souverän ausnutzte um nun wieder über 18:13 auf 21:14 davonzuziehen. Nun spielte Wernersberg wieder mit und zeigte ein anschauliche Leistung, aber ohne die Chance den Rückstand noch einmal aufzuholen. Gleich am nächsten Sonntag kommt es in Annweiler zur gleichen Begegnung, und die TSV Mannschaft hat noch einmal Gelegenheit zu zeigen, dass Sie auch mit den Spitzenmannschaften der Oberliga mithalten kann. Spielerinnen: Isabel Martin (7), Tamara Bentz (7), Julia Rubiano (3), Rebecca Klein (2), Carolin Schuhmacher (1), Katrin Geenen (1), Verena Stöbener (1), Julia Klein (Tor), Natascha Scholl, Nora Brandenburger.

mJC mJSG Annw.-Wbg - JSG Hochdorf-Dannstadt 22:21
Die Jungs der MJSG zeigten in der ersten Halbzeit eine sehr schwache Abwehrleistung, griffen zu zaghaft zu und lagen dadurch zur Pause mit 7:10 hinten. Nach dem Wechsel klappte dann das was man sich vorgenommen hatte. Durch 4 Tore in Folge ging man in Führung, in der Abwehr wurde besser gedeckt, wodurch sich immer wieder Chancen zu Tempogegenstößen ergaben. So gewann man am Ende knapp, aufgrund der Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit aber durchaus verdient. Tore: J. Schweinsberg(10), J. Heller (6), S. Hagenmüller (3), J. Zeiter, A. Klein, J.-C. Peters (je 1)

SG Waldfischbach - wJE 14:5

Keine Chance hatten die TSV-Mädchen an diesem Tag gegen die außer Konkurrenz spielenden Gastgeber aus Waldfischbach. Zwar erwischte der TSV keinen guten Tag, dennoch bleibt die Frage nach dem Sinn solcher Spiele gegen Mannschaften, die außer Konkurrenz antreten und damit mehrere ältere Spielerinnen einsetzen dürfen. Es spielten: Julia Senft, Selina Klein, Maike Stadel, Maren Kaiser (1 Tor), Lisa Allmann, Lena Johann (1 Tor), Marlene Schmidt (3 Tore), Xenia Weilacher, Selina Stegner.

HF Annweiler – wJD II 6:4

TV Wörth Res. – wJC 10:25

Spieltag 19.02.04

wJB – TSV Kandel 20:30 (11:19)

Nach der am Ende deutlichen Niederlage im Hinspiel am vergangenen Wochenende war sich die Mannschaft einig, dass beim Rückspiel mehr drin sein muss. Doch bereits vor dem Spiel wurden die Erwartungen durch den krankheitsbedingten Ausfall von Tamara Bentz, die in Kandel nicht nur durch Ihre sieben Treffer zu den besten Spielerinnen gehörte, deutlich gedämpft. Obwohl Wernersberg bis zum 7:7 mithalten konnte überzeugte Kandel von Beginn an durch die konsequentere Abwehrarbeit und konnte immer wieder durch Ballgewinne schnelle Tempogegenstöße einleiten. Unsere Mannschaft konnte konditionell nicht mithalten, was sich durch viele unkonzentrierte Abspiele bemerkbar machte. Der 11:19 Pausenstand ließ für die zweite Hälfte ein Debakel erahnen. Doch die TSV Spielerinnen zeigten nun eine zumindest in kämpferischer Hinsicht bessere Leistung und konnten sogar noch einmal auf fünf Tore Rückstand beim 15:20 verkürzen. Auch in der zweiten Halbzeit lebten die Gäste von vielen Fehlern auf Wernersberger Seite, aber mit 9:11 Toren nach dem Wechsel hat die Mannschaft doch noch gezeigt warum Sie auf einem guten vierten Tabellenplatz liegt. Spielerinnen: Isabel Martin (5), Julia Rubiano (5), Rebecca Klein (2), Carolin Schuhmacher (6), Katrin Geenen (2), Verena Stöbener, Julia Klein (Tor), Natascha Scholl, Nora Brandenburger, Katharina Ochs.

TV Schifferstadt – wJE 5:14

Bravourös kämpften die 6 (!) verbliebenen Spielerinnen beim Spiel in Schifferstadt. Bedingt durch vier kurzfristige Absagen musste das gesamte Spiel in Unterzahl bestritten werden. Und das gegen einen Gegner, der mit 14 Spielerinnen antrat. Doch die verbliebenen zeigten großen Kampfgeist und führten bereits zur Halbzeit mit 8:4. Auch in der zweiten Hälfte ging den Mädchen nicht die Luft aus. Weitere 6 Tore brachten einen 14:5 Erfolg gegen den

Tabellenvierten. Damit festigte die Mannschaft ihren guten dritten Tabellenplatz. Es spielten: Julia Senft, Maike Stadel, Maren Kaiser (5 Tore), Lisa Allmann, Lena Johann (2 Tore), Marlene Schmidt (7 Tore).

Spieltag 01.03.04

mJA mJSG Annw.-Wbg - TSG Friesenheim 22:27 (10:10)
Leider musste unsere Mannschaft auch in diesem wichtigen Spiel um die Vizemeisterschaft ersatzgeschwächt antreten. Durch die Aushilfe von Marco Klein standen zu Spielbeginn gerade mal 7 Spieler zur Verfügung. Trotz dieser schlechten Ausgangssituation machten die Sieben ihre Sache gut und erreichte durch großen Kampfgeist zur Halbzeit ein Remis. Kurz vor der Pause kam noch Florian von einem Schulausflug zurück, so dass dann wenigstens ein Auswechselspieler auf der Bank saß. Nach der Pause erhöhte Friesenheim das Tempo und konnte sich nach dem 17:18 Zwischenstand erstmals mit 3 Toren absetzen. In den Schlussminuten fehlte unserem Team dann die Kraft und das Glück beim Abschluss um dem Gegner weiter Paroli bieten zu können. Da am nächsten Wochenende das schwere Auswärtsspiel beim ungeschlagenen Tabellenführer Albersweiler ansteht wird es nach dieser Niederlage schwer werden, einen vorderen Tabellenplatz zu verteidigen. Es spielten: Stephan Schilling Tor, Marcel Schilling 6, Andre Schumacher 3, Mike Bachmann 4, Sven Dausch 1, Sascha Ott 4, Marco Klein 1, Florian Schramm 3.

wJB – TSG Friesenheim 19:27 (9:15)

Trotz einer respektablen Leistung musste unsere B-Jugend die dritte deutliche Niederlage in Folge einstecken. Die Abwehr hatte zunächst mit Kreisanspielen, dann hauptsächlich mit Einzelaktionen der zehnfachen Torschützin M. Helmer Probleme, stand sonst jedoch sehr gut und schenkte den Gästen nichts. Im Angriff lief der Ball nicht ganz so gut wie gewohnt, dennoch schafften es die TSV Spielerinnen immer wieder gute Wurfsituationen herauszuspielen. Wernersberg konnte in Abwehr und Angriff gegen den Tabellenzweiten durchaus mithalten, hatte aber in jeder Halbzeit wieder einen Durchhänger, der in der ersten vom 5:7 zum 5:11 und in der zweiten vom 13:17 zum 13:22 führte. Trotzdem kann man mit der gezeigten Leistung und vor allem dem Einsatz der Spielerinnen gegen einen starken Gegner zufrieden sein. Spielerinnen: Tamara Bentz (7), Isabel Martin (5), Julia Rubiano (2), Carolin Schuhmacher (2), Verena Stöbener (2), Rebecca Klein (1), Katrin Geenen, Nora Brandenburger, Julia Klein (Tor).

TV Ruchheim - wJD I 22:9 (12: 5)

Dieses Spiel sollte so schnell als möglich abgehakt werden. Unsere Mädchen spielten lediglich bis zum Stande von 7:5 Handball. Danach riss unerklärlicherweise der Faden und der TV Ruchheim konnte seinen Vorsprung Tor um Tor ausbauen. Der Sieg von Ruchheim geht deshalb auch in dieser Höhe voll in Ordnung. Eingesetzte Spielerinnen: Carina Heim (Tor), Giulia Gläßgen, Swenja Burkard, Franziska Ochs (2), Vanessa Bentz, Annika Martin (2), Svenja Christ, Sina Fecht (1)

wJD II – TV Thaleischweiler 3:21 (1:12)

Gegen die körperlich überlegenen Gegnerinnen hielten sich unsere Mädchen im Angriff von Beginn an sehr zurück. Es fehlte am nötigen Tordrang und an Bewegung,

um Chancen herauszuspielen zu können. In der Abwehr zeigte die gesamte Mannschaft eine gute Leistung. Dass das Ergebnis dennoch so hoch ausfiel, lag daran, dass die beste Thaleischweiler Spielerin immer wieder bei Freiwürfen ihre Körpergröße ausnutzen konnte. Spielerinnen: Vanessa M. (Tor), Diana A. (1), Maria W., Anna B., Nicole Sch., Larissa N., Lena G. (1), Saskia B. Nicole Schw. Jannina Sch.

wJE - TV Hagenbach 13:9 (8:3)

Die Mannschaft knüpfte an die guten Leistungen der letzten Wochen an. Mit der richtigen Einstellung und hervorragenden Einsatz schlug man den Tabellenzweiten Hagenbach hochverdient und konnte sich so für die unglückliche Hinspielniederlage revanchieren. Nach wenigen Minuten hatte man sich auf die Gäste eingestellt und warf bis zur Pause einen 8 : 3 Vorsprung heraus. Scheinbar schon im Gefühl des sicheren Sieges kamen die Gäste Mitte der zweiten Halbzeit bis auf 2 Tore heran. Die TSV Mädchen konnten jedoch nochmals zulegen und kamen zu einem hochverdienten 13:9 Erfolg. Mit diesem Sieg verringerte man den Abstand zum Tabellenzweiten Hagenbach auf 2 Punkte. Eingesetzte Spielerinnen: Julia Senft, Selina Klein, Selina Stegner, Maren Kaiser (1 Tor), Julia Back, Lisa Allmann, Sarina Christ, Xenia Weilacher, Maike Stadel, Lena Johann (6 Tore), Marlene Schmitt (6 Tore)

mJE mJSG Annw.-Wbg - TV 03 Wörth 3 14:10 (9:5)

Spieltag 07.03.

mJA SG Albersw.-Ranschb. - mJSG Annw.-Wbg 33:15
Nach einem guten Start und einer 5:4 Führung nach 15 Minuten Spielzeit verlor unsere Mannschaft die Übersicht und Albersweiler konnte durch konsequentes Konterspiel 11 Tore in Folge erzielen. Da in dieser Spielphase Steven Poth durch eine unglückliche Abwehraktion in der 20. Spielminute die rote Karte erhielt kam von unserer Mannschaft kaum noch Gegenwehr und es dauerte bis kurz vor Halbzeit bis endlich wieder ein Torerfolg gelang. Auch in der 2. Spielhälfte dominierte die SG das Spielgeschehen und erst nach dem 9:29 Zwischenstand gelang eine Resultatsverbesserung. Albersweiler-Ranschbach sicherte sich durch diesen verdienten Sieg vorzeitig die Meisterschaft. Es spielten: Stephan Schilling Tor, Steven Poth, Marcel Schilling 3, Florian Schramm 1, Mike Bachmann 5, Andre Schumacher 1, Sascha Ott 1, Sven Dausch 4, Steve Büchner.

mJD mJSG Annw.-Wbg - TSV Speyer 18 : 21 (11 : 11)

Wie bereits im Hinspiel gelang es unseren Jungs nicht die Leistungsträgerin des TSV in den Griff zu bekommen. Die erste Halbzeit konnte noch offen gestaltet werden, aber in der zweiten Hälfte übernahm niemand die Initiative im Angriff, nachdem unser Aufbauspieler durch konsequente Manndeckung ausgeschaltet wurde. Zudem häuften sich Abspielfehler, wodurch Speyer immer wieder mit schnellen Gegenstößen zum Torerfolg kam.

Es spielten: Timo Hammer, Marc Heidinger, Kai Jacob, Kilian Klein, Peter Kniehase, Jan Ludwig, Adrian Mohra, Jerome Pourvoyeur, Oliver Schilling, Angelo Vangelista

Spieltag 15.03.04

wJB - TV Pirmasens 16:14

Nicht schön aber spannend, könnte man das Oberliga Spiel der weiblichen B-Jugend in Kurzform zusammenfassen. In der ersten Halbzeit ließ sich die Wernersberger Abwehr durch sehr viel Laufarbeit der Gäste vollkommen aus dem Konzept bringen. Man kassierte zwar nicht übermäßig viele Gegentore, aber die Verunsicherung durch fehlende Zuordnung und zu wenig Absprache in der Abwehr übertrug sich in den Angriff. Auf beiden Seiten waren spielerische Akzente Mangelware. Bis in die Endphase der Begegnung konnte sich kein Team absetzen. Doch dann erwachte der Kampfgeist in der TSV Mannschaft. Die Abwehr arbeitete nun gut und mit Julia im Tor hatte man den gewohnt guten Rückhalt. Als der Schiri beim Spielstand von 15:14 knappe zwei Minuten vor Spielende eine Disqualifikation gegen eine Wernersberger Spielerin verhängte, war die Spannung auf dem Höhepunkt. Doch der TV Pirmasens konnte seinen Angriff nicht mit einem Tor abschließen. Die TSV Spielerinnen behielten dagegen die Nerven und Tamara Bentz machte mit Ihrem fünften Treffer alles klar. Für den TSV Wernersberg spielten Tamara Bentz (5), Isabel Martin (4), Carolin Schuhmacher (3), Julia Rubiano Soreano (3), Verena Stöbener (1), Julia Klein (Tor), Rebecca Klein, Katrin Geenen, Nora Brandenburger.

TPSV Enkenbach – wJD I 6:20 (0: 7)

Vom reinen Ergebnis her ein überzeugender Sieg. Insgesamt gesehen jedoch eine über weite Strecken enttäuschende Vorstellung. In der gesamten ersten und Ende der zweiten Hälfte mangelte es jedoch an Laufbereitschaft und der mangelnden Ausnutzung der Torchancen. Lediglich in den ersten 10 Minuten der zweiten Hälfte zeigten die Mädchen ihr wahres Leistungsvermögen und brachten mit viel Laufbereitschaft und schnellem Spiel den Gegner immer wieder in Verlegenheit. Hier konnten auch die meisten der 20 Tore erzielt werden. Es ist jedoch immer wieder unverständlich, wie schwankend sich in dieser Runde die Leistungen der Mädchen darstellen. Eingesetzte Spielerinnen: Carina Heim (Tor), Giulia Gläßgen (4), Swenja Burkard (1), Franziska Ochs (4), Vanessa Uhrig (3), Vanessa Bentz (3), Annika Martin (2), Marina Wüst (1), Sina Fecht (2), Svenja Christ, Michelle Schmidt

TPSV Enkenbach – wJE 22:2 (11:1)

Keine Chance hatten die Gastgeber aus Enkenbach gegen die Mädchen der E-Jugend des TSV Wernersberg an diesem Tag. Bereits zur Pause führte der TSV 11:1. Auch in der zweiten Halbzeit kam der TSV zu elf Toren zum Endstand von 22:2. Mit diesem Ergebnis festigte man den dritten Tabellenplatz und wahrte die Chancen auf die Vizemeisterschaft in der Bezirksliga. Für den TSV spielten Julia Senft, Selina Klein, Selina Stegner, Maike Stadel, Maren Kaiser (3), Julia Back, Lisa Allmann, Sarina Christ, Lena Johann (7), Marlene Schmitt

Wandern



Bericht zur Winterwanderung 2004

Die erste Wanderung 2004 führte uns um den Dimberg zum Rötzenberg. Der Rötzenberg hat mit den Isselmannsteinen, dem vier Burgenblick und dem Rötzenfelsen drei herrliche Aussichtspunkte. Auf direktem Weg ging es heimwärts über den Munzhof nach Wernersberg. Bei der 14 km langen Tour beteiligten sich 19 Personen. Wie jedes Jahr war Abschluss in der Turnhalle mit einer Diaschau.

Ostermontagswanderung 2004

Zur Ostermontagswanderung treffen wir uns um 10.00 Uhr am Dorfplatz. Wir fahren mit den PKW nach Neustadt. Die Wanderung führt uns über den Haardter Steinbruch zum Weinbiet und zurück über den Bergstein zur Wolfsburg. Rucksackverpflegung ist für die 13km lange bergige Tour angesagt. Mit Sicherheit wird der Osterhase wieder etwas für die Kinder verlieren. Natürlich sind wie immer Gäste willkommen.



Zeltlager

Jubiläumsvorbereitungen laufen auf Hochtouren

Mittlerweile hat sich das Organisationsteam bereits vier Mal getroffen. Dabei wurde sich unter anderem darauf geeinigt, dass die Feier auf jeden Fall mit einem zünftigen Lagerfeuer enden muss – klarer Fall, Veranstaltung auf dem Altenberg. **Am 28. August** haben wir die Hütte gebucht. Wir wollen in einer Ausstellung Bilder und Dokumente aus den alten Lagern zeigen und allen Teilnehmern und Betreuern ausgiebig Gelegenheit bieten, von den guten alten Zeiten zu schwärmen.

Beginnen wollen wir am Nachmittag, daher steht noch die Frage der Verpflegung für die Abendstunden im Raum.

Wir wissen noch nicht genau, was kredenzt werden soll, haben uns aber darauf verständigt, dass der Hauptzweck des Festes nicht das Essen sein sollte und dass wir es vermeiden wollen, dass wieder und immer wieder dieselben hinter der Theke stehen müssen. Daher wollen wir uns zwei-drei kleine Gerichte zur Auswahl bringen lassen. Was das konkret sein wird werden wir noch bekannt geben.

Damit wir entsprechende Angebote einholen können – und auch die Menge der Getränke und den erforderlichen Aufwand beim Aufbauen etwas abschätzen können brauchen wir ein Mengengerüst.

Wir haben deshalb die dringende Bitte an alle, die beabsichtigen, bei der Feier dabei zu sein, den Abschnitt auf der letzten Seite abzutrennen, auszufüllen und bis zum Ostersonntag (das ist der 11. April) abzugeben bei:

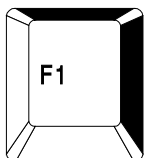
Simone Münster, Ruth Stoffel, Andrea Ott, Rolf Hagenmüller, Josef Götz, oder Markus Braun.

Bisher wurde schon einiges an Zeit und Geduld investiert.

Etliche Dias und Bilder wurden bereits gesichtet und zum Teil auch eingescannt.

Wer noch alte Bilder oder Dias hat, kann diese bei Simone Münster, Ute Bachmann oder Markus Braun abgeben. Wir werden diese sorgfältig behandeln, einscannen und anschließend wieder zurückgeben.

Die nächste Sitzung des Organisationsteams findet am 27. April um 18.30 Uhr im Jugendraum in der Turnhalle statt. Weitere Mitstreiterinnen und Mitstreiter sind herzlich willkommen!



Wer mit diesem taktischen Zeichen etwas anfangen kann sollte jetzt unbedingt weiterlesen!

Neugierig?

Wunderbar!

Wir könnten noch ein paar Helferinnen und Helfer gebrauchen, die mit dem PC umgehen können.

Es gibt noch ein paar Zeltlagerberichte aus alten Zeiten, die wir ins Internet stellen wollen. So kann man/frau beides verbinden – Schreibübung und weiteren Ausbau der Zeltlagerhomepage.

Für die Jubiläumsfeier müssten wir noch Fotos einscannen oder mit der Digitalkamera abfotographieren. Wer kennt sich damit aus oder will es lernen nach dem Motto „Learning by doing“? Das Problem hierbei ist, dass die Bilder teilweise in Alben endgültig und fest eingeklebt sind.

Bitte meldet Euch bei Markus Braun (7840), Ute Bachmann (928592) oder bei Ruth Stoffel (7243).

Damit auch die Allgemeinbildung in unserem Vereinsblatt nicht zu kurz kommt:

Die F 1 – Taste ist auf der Tastatur am Computer die Taste mit der man (oft) Texte zur Hilfe bei Problemen mit dem PC abrufen kann.

Aus dem Vereinsleben

Die nächsten Termine in Kurzform:

11. April	Abgabeschluss f. die Anmeldung zum Zeltlagerjubiläum
12. April	Ostermontagswanderung
17. April	Jahreshauptversammlung
24. April	FISH-Party in der Turnhalle

Reinhard Götz am 13. Januar verstorben

Reinhard – Mitglied seit 1949 und Ehrenmitglied seit 1999 - war in jungen Jahren als Turner im TSV aktiv.

Beim Bau der Turnhalle, bei sämtlichen Um- und Erweiterungsbauten, sowie bei den Baumaßnahmen auf

dem Altenberg hat er sich als Zimmermann besondere Verdienste erworben.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren!

Glückwünsche



Fünf unserer Mitglieder konnten in der Zwischenzeit ihr Wiegenfest feiern:

Ludwig Klein, unser zweitältestes Ehrenmitglied wurde am 7. Januar 89 Jahre alt.

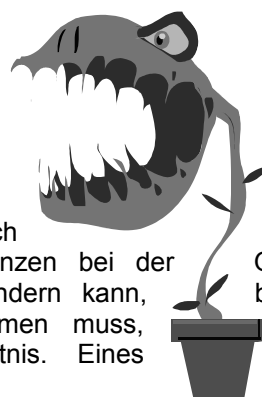
Hans Müller, ebenfalls Ehrenmitglied, zwar zurückgezogen vom Amt des Vorsitzenden, aber immer noch an allen Ecken und Enden aktiv, feierte am 28. Januar seinen 70. Geburtstag.

Unser Ehrenmitglied Ewald Schuhmacher konnte am 3. März ebenfalls die 70 vollenden.

Ihren 65. Geburtstag konnten inzwischen auch Rita Scheib am 11. Januar und Wilhelm Burkard am 14. Februar feiern.

Wir wünschen ihnen allen nachträglich alles Gute!

Pflanzenfreunde aufgepasst!



Ob man auch fleischfressende Pflanzen bei der Gartenschau bzw. sich vor Kaiserslautern bewundern kann, Ihnen in Acht nehmen muss, entzieht sich unserer Kenntnis. Eines jedenfalls steht fest:

Bei einer Werbeaktion der Gartenschau wurde dem TSV ein Gutschein für einen freien Eintritt zur Verfügung gestellt – gültig für eine Person.

Wer die Schau besuchen möchte kann sich auch unter www.gartenschau-kl.de im Internet über aktuelle Attraktionen informieren. Empfohlen wird von den Veranstaltern die Zeit der Tulpenblüte von Mitte April bis Mitte Mai.

Interessenten für die Eintrittskarte können sich melden bei Markus Braun (7840). Der schnellste Anruf entscheidet!



I'm walking...

Nordic Walking [nordick woking] ist angesagt. Der gelenkschonende kleine Bruder des Jogging (hoffentlich habe ich jetzt nichts Falsches geschrieben) kann jetzt auch beim TSV betrieben werden.

Christine Hanß hat mehrere Lehrgänge in Nordic Walking absolviert und ist mittlerweile ausgebildete Trainerin für

Walking. Sie wird an zwei Terminen Einführungsstunden geben:

Am **Montag, dem 3. Mai um 17 Uhr** und

Mittwoch dem 5. Mai, ebenfalls um **17 Uhr** ist hierzu Treffpunkt am **Platz vor der Turnhalle**

Je nach Bedarf werden dann die Übungsstunden im Sommer angepasst. **Let's walk together!!!**

Jahresabschluss 2003

Der Rückblick auf das Geleistete im Jahr 2003 war wieder einmal mehr ein Grund zum Feiern. Vor voller Kulisse kam gleich zu Beginn des Abends der spannend erwartete Auftritt der Jazztanz-Jugend. Ingrid Burkard hatte seit Beginn des Jahres die Nachwuchstruppe trainiert. Die Mädels waren mit Begeisterung und Ehrgeiz bei der Sache dabei und konnten daher bei ihrem ersten öffentlichen Auftritt auch gleich überzeugen.



Die Mädels legten sich voll ins Zeug

1. Vorsitzender Michael Götz begrüßte die zahlreichen Gäste/Mitglieder und fungierte als Conferencier des Abends. Die Kiddies von 4 – 6 zeigten, was sie bei Anette Götz und ihren Helferinnen in der Turnstunde schon gelernt haben. Bei der Winterolympiade die sie vorführten fehlte lediglich der Schnee auf der Bühne.



Schi foam...

So eine Jahresabschlussfeier bildet natürlich auch den entsprechenden Rahmen für anstehende Ehrungen. Für 50-jährige Mitgliedschaft wurde Werner Christmann und Reinhold Burkard die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Auf 40 Jahre TSV-Mitgliedschaft konnte Gabriel Schilling zurückblicken. 10 Jubilare konnten ihr „Silbernes“ feiern. Geehrt wurde auch die weibl. E-Jugend und ihre Trainer und Betreuer für den errungenen „Pfalzmeister“ – ein

Aushängeschild für den TSV. Im Rahmen der Sportlerehrung des Kreises SÜW wurde den Mädels kürzlich auch von Landrätin Riedmaier gratuliert.

Michael Götz bedankte sich im Namen des TSV bei allen, die als Schiedsrichter, Trainer, Übungsleiter und Betreuer fungierten, sowie bei allen Helferinnen und Helfern die sich 2003 für den TSV eingesetzt haben für ihren Einsatz.



Der Rekord mit 70 Sportabzeichen wurde getoppt



Sich auf dem Schwebebalken zu halten ist gar nicht so leicht weibl. Jugend 11 – 15



Ehrungen im Bereich Turnen, Wandern und Zeltlager



Die Turngruppe von 6 bis 10 zeigt, was man mit den Nudels alles anstellen kann



Trainer und Betreuer der Handballabteilung



Jazztanz - diesmal aus dem Reich der Toten

Die Jazztanzgruppe sorgte – wie gewohnt - zum Abschluss des offiziellen Teils für ein weiteres Highlight und

konnte die Bühne erst nach den entsprechenden Zugaben wieder verlassen.

Damit gab Götz mit den besten Wünschen für das anstehende Weihnachtsfest und für das Jahr 2004 die Bühne frei für das Büfett, das bereits im Hintergrund vorbereitet worden war. Das Festkomitee hatte nicht nur dabei wieder ganze Arbeit geleistet und dafür gesorgt, dass für jeden Geschmack etwas geboten wurde.

Wer, was , wo , wann, wie, warum, wieso eigentlich nicht mehr?

Das wissen wir auch nicht. Fest steht, dass unser Haupt-Sportberichterstatte „Annweiler Aktuell“ nicht mehr erscheint und dass wir deshalb wieder etwas mehr Gewicht auf Sportberichterstattung im Vereinsblatt legen. Hier nochmals ein Appell an die Trainer und Betreuer: Bitte gebt Eure Spielberichte oder Stichworte bei denjenigen ab, die die Sportberichte weiterleiten an die Presse und an mich.

Beiträge oder Ideen (auch lustige Cartoons, Kochrezepte, Ostfriesenwitze, oder was Euch sonst zur Gestaltung des nächsten Vereinsblatts einfällt) gebt bitte

bis zum
bei



Mail
oder

1. Mai
Markus Braun
Wernersberg, Am Löhl 11,
7840,
m.b.ausw@web.de
den jeweiligen Abteilungsleitern ab.

Aber Vorsicht, nicht dass die Berichte unter die Hexen kommen!

Was ist heiß und riecht nach FISH?

Am 24. April steigt die FISH-Party!

Hey Leute, keine Angst vor FISH-Geruch. Zwei Wochen nach Ostern könnt Ihr in der Turnhalle wieder die Angel auswerfen und auf FISH-Fang gehen!

Wild Turkey und zwei weitere Bands werden Euch einheizen.

Ein Auftritt von Pyrokonzept ist bei diesem Gig ebenfalls geplant.

**FISH-Party beim TSV -
langweilen könnt Ihr Euch woanders!**



-----Bitte abtrennen-----

40 Jahre TSV-Zeltlager

Wir feiern mit am 28. August!

Hiermit melde ich mich/uns für die 40 Jahre Zeltlager-Jubiläumsveranstaltung auf dem Altenberg an.



Ich nehme an der Feier mit voraussichtlich _____ Personen teil.

Voraussichtlich werde ich auch mit _____ Personen das Angebot der „Lagerverpflegung“ wahrnehmen.

Ort, Datum

Name